

Anlage zur Niederschrift v. 4.9.14

TOP 4.1

Andreas Adam, Ochsenzoller Strasse 171 a, 22848 Norderstedt

1. Warum wurden meine Fragen vom 07.07.2014 nicht beantwortet?
2. Warum wurden Sie nicht veröffentlicht?
3. Frage an die CDU, wer von ihnen war vor Ort bei dem Bauvorhaben B303 und hat sich ernsthaft Gedanken gemacht?
4. Frage an die CDU Herr, wieviel in Metern muss dort bei uns zwischen den Gebäuden die gesetzlich vorgeschriebene Feuerwehrezufahrt haben und wieviel sind es jetzt und wieviel sind es wenn der Bau steht?
5. Frage an die CDU Herr..... Wie hoch ist der nächtlich zulässige gesetzliche Wert in Dezibel Lärmgutachten B303, und wie hoch ist der laut Gutachten festgestellte Wert?
6. Frage an die CDU, Herr war die Verschattungsprognose die uns im Copp-Gym, vorgeführt wurde **fehlerhaft**?
7. Frage an die CDU Herr Wie hoch war bei dem uns vorgestellten Verschattungsdiagramm Copp-Gym. das Gebäude (Neubau) tatsächlich, und waren dort die Aufbauten mit eingeflossen? Ich möchte hierzu nun zu allen Auslegungen eine konkrete Antwort.
8. Frage an die CDU, Herrwie hoch ist die Traufhöhe unseres Gebäudes Ochsenzoller Strasse 171a, und wie hoch ist die Traufhöhe der geplanten beiden ausgelegten Pläne B303?
9. Frage an die CDU, von wann ist das Naturschutzgutachten B303?
10. Frage an die CDU, sind in dem Gutachten die Spatzen, Haussperling (Passer domesticus) mit einbezogen im B303?
11. Frage an die CDU, warum wurde in dem **Naturschutzgutachten** B303 von einem jungen Baumbestand gesprochen.
12. Frage an die CDU, ist von Ihnen der Windkanal überdacht worden, und garantieren sie uns, dass keine erhebliche Veränderung oder gar Gefahr für den Bürger entsteht?
13. Frage an die CDU, wie hoch ist der Höhenunterschied des bestehenden Wohnhauses Ochsenzoller Straße 171a östlich B303 und dem 1 und 2 Entwurf des B 303 incl. Aufbauten und ohne Aufbauten. Denn würde man auf die Aufbauten verzichten so sieht die Sache doch schon in der Verschattung großzügiger aus, und auch das Lärmgutachten würde uns damit entgegenkommen, da die Aufbauten wie in der Vergangenheit von mir vorgeschlagen westlich an der Bahn liegen und somit auch die Klimaanlage uns zumindest keine Lärmbelästigung bietet. Die Fahrstühle könnten durch Hub nach oben gelangen und man würde die Aufbauten auch dafür einsparen können und das Gebäude wäre dann nochmals 4 Meter niedriger. Warum wird nicht versucht diesen Weg zu gehen?
14. Fragen an die CDU, ist ihnen klar, dass in den Buchen des Willy-Brand-Parks Fledermäuse gewohnt haben, und wissen sie wo sich diese nun nach dem Verlust ihres Nistplatzes aufhalten?

15. Frage an die CDU und die übrigen Befürworter des Projektes B 303, sollten sie nicht nochmal in sich gehen und auf Grund der hier vorgetragenen Punkte Ihre Meinung überdenken?
16. Herr Bosse, auf der Bürgerversammlung Copp.-Gym. Informationsveranstaltung am 27.03.2014 B303 2 Veranstaltung, sagten sie, dass es sich nicht lohnt die Juristen einzuschalten, da die Stadt noch nie einen Prozess verloren hat, ich nehme an, dies gilt ebenso für Gutachten und Diagramme, sind sie da immer noch dieser Meinung?
17. Herr Bosse, auch sagten sie auf der Versammlung das es bei uns in der Stichstraße in naher Zukunft nun ruhiger werden wird... Wir glauben dies nicht, es ist sogar vor kurzem ein Rettungseinsatz behindert worden bei uns in der Rettungszufahrt / Feuerwehrzufahrt Ochsenzoller Strasse 171a **Diagnose Herzinfarkt**. Was gedenken sie nun dagegen zu unternehmen damit die Versorgung von Rettungsfahrzeugen bei uns Ochsenzoller Straße 149-171a gesichert wird?
18. Herr Bosse, auch sagten Sie dort in der Versammlung Copp-Gym. das der Baum der auf Perspektive zu sehen war und uns dort vorgeführt wurde, tatsächlich dort steht und ließen uns dies durch Herrn Kremer Cymbala über Beamer vorführen. Ich legte mit Protest mehrmals Einspruch ein und sagte, dies ist von der Perspektive falsch, es gibt diese Baum nicht, darum nun meine Frage, waren sie jemals in diesem Gebiet und haben sich wirklich ernsthaft dafür interessiert, und haben ihre Mitarbeiter sich jemals ernsthaft dafür interessiert?
19. Herr Bosse, auch machten wir den Vorschlag in unserer Stichstraße im Wendehammer, eine schraffierte Linie zu setzen, um damit das absolute Parkverbot deutlicher zu kennzeichnen. Gleichzeitig noch damit zu verhindern die Rollstuhlauffahrt, so wie die Zuwegung zu den Müllbehältern nicht **andauernd behindert** wird. Warum ist dies immer noch nicht geschehen, und warum wurde auf diesen Vorschlag erst gar nicht reagiert?
20. Herr Kremer Cymbala ich habe schon mal in anderen Sitzungen vorgesprochen und gefragt warum es eigentlich so schwierig ist an das Protokoll vom Copp-Gym. Sitzung heranzukommen, und sie sagten, „dies ist nun mal so“. Und Herr Röhl sagte das dies nicht einsichtig ist weil noch ein Stemple fehlte, doch Herr Bosse sagte darauf das dort nie ein Stempel gedruckt wird... nun meine Fragen, warum von jedem eine andere Aussage und warum wurde uns das Protokoll während der Einspruchsfrist nicht zugänglich gemacht, und warum dann nach bitten eines Juristen dann doch auf einmal ohne Namen um den Datenschutz zu wahren, und nun wird es sogar mit vollständigen Namen veröffentlicht?
21. Herr Bosse, Sie ließen uns auf der Versammlung Copp-Gym. ein **Verschattungsdiagramm** zeigen, welches nur 2 Tage beinhaltete, nach Aussage dann von ihnen mir gegenüber unter Zeugen, wurde uns der längste und der kürzeste Tag eines Jahres vorgestellt, was aber leider im Protokoll anders zu lesen war (ein Tag im Januar und ein Tag im März), weiterhin stimmte die Höhe nicht mit dem B-Plan überein, (21 Meter hoch auf B-plan 303, doch nur 11Meter auf der Perspektive und es wurden uns auch nicht der Aufbau um weitere mind. 4 Meter Höhe dargestellt. Was verbirgt sich hinter dieser Taktik von Ihnen und Herrn Kremer-Cymbala?
22. Herr Bosse, ich sendete ihnen per Email am 10.06.2014 13:56 und mehrmals per Telefon über Frau Tacke, grobe Verstöße der Nachtruhe durch die verbotene Nachtanlieferung. Bat sie um Stellungnahme und dies zu unterbinden, was sie uns ja auch auf der Sitzung Copp.-Gym. versprochen, warum ist beides nicht geschehen, und was gedenken sie in Zukunft ab **sofort** zu unternehmen?

23. Herr Bosse, auch bat ich sie durch mehrere Tel-Gespräche über Frau Tacke dafür zu sorgen das die Warenanlieferung Karstadt von vorne Berliner Allee wie in der Versammlung Copp-Gym. erfolgen soll, und nicht bei uns in dem sehr kleinen Kreisel, der zusätzlich immer noch total zugeparkt wird, und dann zur Krönung noch der LKW diesen Wendehammer versperrt, und auf die schraffierte Linie Feuerwehrezufahrt entladen wird und für einen Zeitraum von fast einer Std. versperrt wird. Warum handeln sie nicht??? Diese haben übrigens auch die Bepflanzung im Wendehammer nun total kaputt gefahren, weil diese auf Grund des Platzmangels einfach mit als Straße benutzt wird.
24. Herr Bosse, auf der Sitzung Copp.-Gym. wurden uns zugesichert das keine Fahrradständer vergessen wurden im B303 und es über 100 werden sollten, und dann noch durch jeden zusätzlich wegfallenden Parkplatz jeweils weitere 15 auf dem Parkdeck geschaffen werden, ja die sogar noch überdacht werden können. Und als mehrere Bürger sie fragten wie diese Fahrräder dann auf das Parkdeck kommen sollen, war nur ein Schweigen zu bemerken, und nach mehrmaliger Anfrage von vielen Bürgern wurde bis dato nicht geantwortet, also nun... wie soll dies geschehen? Immerhin spricht Oberbürgermeister Herr Grote von der fahrradfreundlichen Stadt Norderstedt.
25. Herr Bosse, warum wurde uns die Abwägungstabelle bis vor ein paar Tagen vorenthalten, trotz mehrfachem Nachfragen, wo sie doch wichtig ist für die Beschlüsse?
26. Herr Bosse, sie sind doch der Vorgesetzte der Stadtplaner hier in Norderstedt, sind ihnen diese gravierenden Fehler in der Planung jemals aufgefallen? Wir hatten in der Vergangenheit doch schon genug Skandale mit dem Ochsenzoller Kreisel.
27. Nun werde ich den Zusammenhang den Herr Gert Leiteritz von mir verlangte erklären, es geht hier um das Garstedter Dreieck, den Ochsenzoller Kreisel, und die Südliche Erweiterung des Heroldcenters.
 - a. Ochsenzoller Kreisel wurde der Fahrradweg vergessen und das Bauvorhaben wurde nach einer Ausschreibung an den Günstigsten vergeben, doch günstig ist nicht immer gut, zumal es sich dann um über ein Jahr verlängerte, wieviel genau und was hat es zusätzlich gekostet Herr Bosse, und wer bekam den Auftrag. Nachträglich wurden nun durch Fehlplanung zusätzliche Kosten für eine Ampelanlage geschaffen, mehrere Gutachten, Plexiglasverkleidung um die Unfallgefahr zu minimieren...usw.
 - b. Garstedter Dreieck wurde Anfang 2013 erschlossen laut Antwort von Herrn Bosse kostete dies 3 Millionen Euro. Ich möchte die genaue Zahl!!! Herr Bosse berichtete das 10 % die Stadt trägt und 90 % der Bauherr, aber die Stadt hat dort 100% getragen im letzten Jahr und darum war auf einmal die Stadtkasse leer. Ich glaube erst nach Anfrage von mir wurde in diesem Jahr dann diese Rechnung beglichen, ist diese Vermutung richtig? Auch hierzu möchte ich die genauen Zahlen haben.
 - c. Als verantwortlicher der Stadtplaner sollten sie Herr Bosse den Co² Ausstoß minimieren, Beispiel Kreuzung Meyers Mühle Ohechaussee Ochsenzoller Straße, gekauftes Grundstück der Provinzial, für den geplanten Linksabbieger Stadteinwärts in die Ochsenzoller Straße, aber leider kein Geld für die Ampelschaltung, die wurde ja im Garstedter Dreieck so wie dem Ochsenzoller Kreisel versenkt, der im Übrigen immer noch nicht fertiggestellt ist.... Oder weil ein großer Bauherr nicht sein Grundstück zur Verfügung stellt muss wieder der Bürger leiden, „Beispiel Plambeck Wohnungsbau Tannenhofstraße-Ochsenzoller Straße“
(Es war sogar im Ursprung geplant dort eine Verbindung von der Ohechaussee zur Berliner Allee, Ochsenzoller Strasse zu schaffen, aber wurde dann wieder mal auf

seltsame Art und Weise verworfen). Hier hätte eine direkte **Verbindungstraße** von der Ohechaussee zur Ochsenzoller Str.- Berliner Allee durch gebaut werden können, und somit die weiten Umgehungen die nun gebaut werden einzusparen, so wie den Co²-Ausstoß in Norderstedt erheblich zu senken.

Hierbei geht es um Millionen von Steuergeldern. Kleinere wurden enteignet, wie immer die kleineren.

Es steht niedergeschrieben

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Warum Herr Cremer Cymbala machten sie es uns dann so schwer, oder teilweise unmöglich?